



aktuell

GEMEINDENACHRICHTEN 01/2025



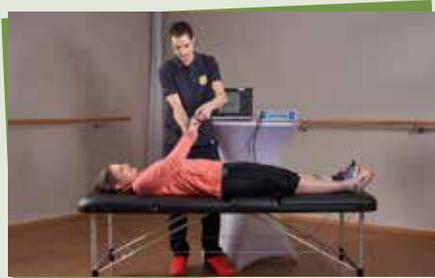
Der neue Gemeinderat

Nähere Informationen im Blattinneren, Seite 10



**Ergebnisse der
Gemeinderatswahl**

Seite 7



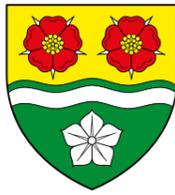
**Einladung zum
Gesundheitstag**

Beilage



**Spatenstich für das
neue FF-Haus**

Seite 16



» Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters.....	03
Wir gratulieren herzlich	05
Wir freuen uns über die Geburt von	06
Wir nehmen Abschied.....	06
Gemeinderatswahl 2025	07
Der neue Gemeinderat stellt sich vor.....	08
Konstituierung des Gemeinderates	10
Aus dem Sitzungssaal.....	12
Blick in die Buchhaltung	13
Rechnungsabschluss für das Jahr 2024	14
Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025.....	15
Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus in Heinrichs.....	16
Aktuelle Themen	18
Tagesbetreuungseinrichtung.....	28
Nachmittagsbetreuung	29
Kindergarten	30
Volksschule Unserfrau.....	32
Mittelschule Weitra	34
Musikschule Oberes Waldviertel.....	36
Wichtige Adressen und Termine	37
Einladung	38
Feldworkshop mit der HUMUS Bewegung.....	38
Setzen Sie ein Zeichen mit Ihrer „Natur im Garten“ Plakette!	39
Energiegemeinschaft Lainsitztal.....	40
Erfolgsgeschichte Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal	41
Unsere Feuerwehren	42
ÖKB	43
Kräuter entdecken.....	44
Klicks und Tricks: Digitale Kompetenz für das beste Alter.....	45
Unser Bewegungsprogramm	46
VERANSTALTUNGSTERMINE 2025.....	48



PARTEIENVERKEHR:

Montag bis Freitag
von 8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag
von 17:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde
Unserfrau-Altweitra
A-3970 Unserfrau 21
02856 / 2540
unserfrau-altweitra.at

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Unserfrau-Altweitra,
A-3970 Unserfrau 21.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Otmar Kowar.
Fotos:
D. Kowar, Gemeinde Unserfrau-Altweitra (wenn nicht anders angegeben).
Druck:
Rabl-Druck GmbH,
A-3943 Schrems,
www.rabl-druck.at

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu ändern.

Die verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.

Alle Angaben ohne Gewähr! Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20.06.2025



Vorwort des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach durchgeführter **Gemeinderatswahl**, welche eine hohe Wahlbeteiligung von fast 86 Prozent ausgezeichnet hat, hat sich der neue Gemeinderat am 21. Februar konstituiert und ist bereits mit vollem Elan in die neue Legislaturperiode gestartet.

Ich bedanke mich bei allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, zeugt diese hohe Beteiligung doch von großem Interesse an der Gemeindepolitik. Bedanken möchte ich mich aber auch für die hohe Zustimmung für mein Team und mich, vor allem für die zahlreichen Vorzugsstimmen, die ich persönlich erhalten habe.

Mein Dank gilt auch allen, die bereit waren, zu kandidieren und vor allem jenen, die jetzt ihr Mandat ausüben. Mit zehn neuen Mitgliedern im Gemeinderat, drei neuen geschäftsführenden Gemeinderäten und einem neuen Vizebürgermeister gibt es viel frischen Schwung und neue Ideen in unserer Gemeinde und ich bin der Überzeugung,

dass es fünf spannende und interessante Jahre werden, in denen wir mit Sicherheit einige zukunftsweisende Projekte umsetzen und vielleicht auch die eine oder andere Neuerung auf den Weg bringen werden. Vor allem deshalb, weil es sich bereits abzeichnet, dass wir die konstruktive, parteiübergreifende Zusammenarbeit, welche unsere Gemeinde in der Vergangenheit stets ausgezeichnet hat, auch in Zukunft fortsetzen können. Auch dafür bedanke ich mich bei allen meinen neuen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat.

Eine personelle Erneuerung gibt es auch in der Dorfgemeinschaft Ulrichs.

Werner Strondl hat nach über 20-jähriger Tätigkeit als Obmann nicht mehr für diese Funktion kandidiert. Erfreulicher Weise folgt ihm mit Raphael Katzenschlager ein junger, engagierter Mann nach, der nun den bereits vor zwei Jahren neu aufgestellten Vereinsvorstand komplettiert. Ich wünsche dem neuen Obmann

viel Erfolg und Freude in seiner Vereinsarbeit und bedanke mich bei Werner Strondl, der bereits vor einigen Jahren mit dem Goldenen Ehrenzeichen der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ausgezeichnet wurde, für alles, was er in dieser langen Zeit geleistet hat.

Eine tolle Veranstaltung erwartet uns am 24. Mai.

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ unter der Leitung von Stefanie Hobiger, die dankenswerterweise diese Funktion auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Gemeinderat weiterhin ausübt, organisiert einen „Gesundheitstag“. Herzlichen Dank im Voraus an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen. Ich hoffe, dass zahlreiche Besucher das vielfältige Angebot nutzen werden.

Abschließend bleibt mir nur noch, Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest zu wünschen.

Ihr Bürgermeister
Otmar Kowar

ALLES GUTE



zum 75. Geburtstag
Maria Gruber, Heinrichs



zum 75. Geburtstag
Christine Müllauer, Oberlembach



zur Geburt
Leonie Grömer, Ulrichs



zur Geburt
Tobias Schneider, Pyhrbruck



zum 75. Geburtstag
Josef Ebhart, Heinrichs



zum 75. Geburtstag
Renate Mülleder, Unserfrau



zur Geburt
Pia Feiler, Unserfrau



zur Geburt
Juliana Hofmann, Schaggas

Wir gratulieren herzlich ...

zum 95. Geburtstag
Christine Müllauer, Altweitra, 16.05.1930

zum 90. Geburtstag
Maria Kowar, Heinrichs, 30.04.1935

zum 80. Geburtstag
Rosa Steinmetz, Oberlembach, 19.05.1945
Hermann Strondl, Ulrichs, 29.06.1945

zum 75. Geburtstag
Anna Müllner, Heinrichs, 30.04.1950
Alois Kolm, Oberlembach, 08.06.1950
Anneliese Kainz, Unserfrau, 26.07.1950

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit sowie Zufriedenheit beschieden sind.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.





Foto: stock.adobe.com/Manuel

Wir freuen uns über die Geburt von ...

Juliana Hofmann, 05.12.2024
Tochter von Sabine und Marco Hofmann, Schaggas



Foto: © Marco Hofmann



Foto: © Rebeca Feiler

Pia Feiler, 12.12.2024
Tochter von Martin Eberl und Rebeca Feiler, Unserfrau

Tobias Schneider, 20.12.2024
Sohn von Michael und Corina Schneider, Pyhrabruck



Foto: © Corina Schneider

Wir nehmen Abschied

Franz Schnabl
08.01.2025
Schaggas, Jahrgang 1939

Franz Kühmayer
09.01.2025
Heinrichs, Jahrgang 1940

Gertrud Stangel
23.01.2025
Heinrichs, Jahrgang 1938

Theresia Eibensteiner
30.01.2025
Altweitra, Jahrgang 1934

Emmerich Weissenböck
28.02.2025
Altweitra, Jahrgang 1930

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
woraus wir nicht vertrieben werden können.
(Jean Paul)

Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.

Foto: stock.adobe.com/Elzbieta Kaps

Gemeinderatswahl 2025

So hat Unserfrau-Altweitra gewählt

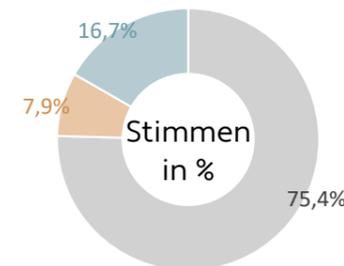
Die Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025 brachte in der Gemeinde Unserfrau-Altweitra folgendes Wahlergebnis:

Wahlsprenzel	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen			VP Unserfrau-Altweitra	Sozialdemokratische Partei Österreichs	Freiheitliche Partei Österreichs
		gesamt	gültig	ungültig			
Unserfrau	196	163	156	7	104	20	32
Altweitra	228	177	176	1	131	20	25
Heinrichs	152	140	137	3	117	5	15
Oberlembach	62	57	55	2	44	3	8
Pyhrabruck	42	39	39	0	21	3	15
Schaggas	79	70	69	1	54	1	14
Ulrichs	69	68	68	0	57	3	8
Summen	831	714	700	14	528	55	117
Wahlbeteiligung: 85,92 %					75,43 %	7,86 %	16,71 %
Mandate					15	1	3

162

Wahlkarten

wurden bei der Gemeinderatswahl 2025 ausgestellt.



28,5

das ist die sogenannte Wahlzahl so viele Stimmen einer Wahlpartei sind für ein Mandat im Gemeinderat notwendig

gewählte Gemeinderäte	Wahlpunkte	Vorzugsst.
Otmar Kowar, VP	5115	265
Herwig Krenn, VP	2109	95
Manfred Breyer, VP	1857	63
Joachim Mülleder, VP	1783	53
Christine Bauer, VP	1769	47
Clemens Fritz, VP	1765	67
David Klein, VP	1627	73
Gerlinde Weissenböck, VP	1466	42
Christian Gruber, VP	1206	50
René Schmid, VP	1073	31
Christian Partuschka, VP	1008	52
Maria Winkler, VP	736	44
Werner Strondl, VP	675	45
Tamara Schneider, VP	650	18
Magdalena Haselsteiner, VP	647	33
Werner Haumer, FPÖ	255	36
Mario Schneider, FPÖ	173	25
Rudolf Rausch, FPÖ	100	17
Herbert Mraz, SPÖ	55	33

Der neue Gemeinderat stellt sich vor...



Bürgermeister, VP

Otmar Kowar

- Baubehörde
- Feuerpolizei
- Kleinregion Lainsitztal
- Bauhof
- Kirchen, Kapellen
- Dorferneuerung
- Kultur
- KLV
- Abwasserverband Lainsitz Mitte
- Lainsitz-Erhaltungsverband
- Gemeindeverband für Umweltschutz
- Standes- und Staatsbürgerschaftsverband
- Musikschulverband
- Verein Interkomm
- Leader Region
- Euregio Silva Nordica



Vizebürgermeister, VP

Herwig Krenn

- Energiebeauftragter
- Wegebau
 - Straßenbeleuchtung
 - Gemeindegrund
 - Landwirtschaft
 - Grundverkehrskomm.
 - KEM



Gf GR, VP

Clemens Fritz

- Klimaschutzbeauftragter
Mittelschulausschuss
- Finanzen
 - Schule
 - Kindergarten
 - KLAR!



Gf GR, VP

Joachim Mülleder

- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Freiw. Feuerwehren
- Lainsitz-Erhaltungsverband
- Abwasserverband Lainsitz Mitte



Gf GR, FPÖ

Werner Haumer

- Rotes Kreuz
- Friedhof
- Aufbahrungshallen



Gf GR, VP

Christine Bauer

- Familie
- Senioren
- Gewerbe
- Tourismusverband Oberes Waldv.



Gf GR, VP

David Klein

- Ausschuss Standortentw.
Jugendgemeinderat
- Sportstätten
 - Standortentwicklung
 - Abwasserverband Lainsitz Mitte



GR, VP

Manfred Breyer

- Prüfungsausschuss
Mittelschulausschuss



GR, VP

Gerlinde Weissenböck

- Familienreferentin



GR, VP

Christian Gruber

- Umweltgemeinderat



GR, FPÖ

Mario Schneider

- Ausschuss Standortentw.



GR, SPÖ

Herbert Mraz



GR, VP

René Schmid

- Prüfungsausschuss
Obmann Ausschuss Standortentw.
Europagemeinderat



GR, VP

Christian Parutschka

- Prüfungsausschuss
Ausschuss Standortentw.
Mobilitätsbeauftragter



GR, VP

Maria Winkler

- Musikschulverband



GR, VP

Werner Strondl

- Zivilschutzbeauftragter



GR, FPÖ

Rudolf Rausch

- Obmann Prüfungsausschuss



GR, VP

Tamara Schneider

- Ausschuss Standortentw.
Fair Trade



GR, VP

Magdalena Haselsteiner

- Prüfungsausschuss
Bildungsbeauftragte

Konstituierung des Gemeinderates



Foto: der neu gewählter Gemeinderat mit Amtsleiter Andreas Leitner

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates am 21. Februar 2025 wurde Bürgermeister Otmar Kowar einstimmig wiedergewählt. Herwig Krenn übernimmt mit 11 von 17 Stimmen das Amt des Vizebürgermeisters.

Zu Beginn der Sitzung bis nach der Wahl des Bürgermeisters hatte der Altersvorsitzende GR Herbert Mraz den Vorsitz. Nach der Wahl des Bürgermeisters, welcher mit 17 von 17 möglichen Stimmen

gewählt wurde, wurde die Anzahl der 6 Vorstände beschlossen und die geschäftsführenden Gemeinderäte gewählt. Danach folgte die Wahl des Vizebürgermeisters, bei der Herwig Krenn 11 der möglichen

17 Stimmen bekam. Weiters auf der Tagesordnung standen die Wahlen der Ausschüsse, die Bestellungen und die Entsendungen. Außerdem wurden die Ortsvorsteher bestellt.

Angelobung des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters



Am 19. März 2025 fand in der Bezirkshauptmannschaft Gmünd die Angelobung der Bürgermeister und Vizebürgermeister des Bezirkes Gmünd durch den Bezirkshauptmann Christian Pehofer und Landesrat Ludwig Schleritzko statt. Bei diesem Festakt wurden außerdem die ausgeschiedenen Gemeindefunktionäre verabschiedet.

Da Vizebgm. A.D. Christian Winkler nicht dabei sein konnte überbrachte ihm Bgm. Kowar die Grüße und Geschenke des Bezirkshauptmannes.



Ortsvorsteher

Nach der Neuwahl des Gemeinderates kam es auch in einigen Ortschaften bei der Funktion des Ortsvorstehers zum Wechsel.

In fünf KGs wurden neue Ortsvorsteher bestellt.



Übergabe in Pyhrbruck:
Corina Schneider folgt Günther Prinz



Übergabe in Schaggès:
Manfred Breyer folgt Manfred Anderl



Übergabe in Heinrichs:
Christian Gruber folgt Herbert Fritz



Übergabe in Ulrichs:
Werner Strondl folgt Herwig Krenn



Übergabe in Oberlembach:
René Schmid folgt Anton Haumer



Aus dem Sitzungssaal

Auszug aus den Beschlüssen der Gemeinderatssitzung vom 4. April 2025.

Für das Jahr 2024 konnte ein positiver Rechnungsabschluss beschlossen werden.

In Abstimmung mit dem Land NÖ konnte die Finanzierung des Feuerwehrhaus-Neubaus insofern gesichert werden, dass ein Drittel der Investitionskosten mit Bedarfszuweisungen des Landes NÖ bedeckt werden, die Eigenleistungen der FF Heinrichs ebenfalls ca. ein Drittel der Kosten ausmachen werden und den Rest die Gemeinde über Zuführungen aus den Rücklagen der vergangenen Jahre finanzieren wird.

Somit konnte die Vergabe sämtlicher Gewerke (mit Ausnahme der Innentüren) samt Bauaufsicht vom Gemeinderat beschlossen werden.

Nachdem zahlreiche Beleuchtungskörper, ob entlang der Straßen oder in den Gemeindegebäuden, auf LED-Technik umgestellt wurden, war es an der Zeit, auch die Kirchenanstrahlungen in Unserfrau und Heinrichs auszutauschen. Es wurde beschlossen, zwei neue LED-Scheinwerfer zu installieren.

Weiters wurde der Ankauf eines Radial-Kehrbesens von der Fa. Schmid beschlossen.

Um die Wasserversorgungsanlage der geplanten Siedlungserweiterung in der KG Altweitra als Gesamtes genehmigen lassen zu können, wurde das Büro HYDRO INGENEURE Umwelttechnik GmbH mit eben dieser Planung sowie auch der ÖBA beauftragt.

Die Fortführung der Aktion „Schnupperticket“ in Zusammenarbeit mit dem VOR wurde ebenfalls beschlossen. Diese zwei Klimatickets, welche der Gemeindebevölkerung kostenlos zur Verfügung gestellt werden, wurden in Höhe von € 1.720,- nun schon zum dritten Mal angekauft.

Weiters einigte man sich darauf, die Entschädigung der Wahlbeisitzer bzw. der Wahlleiter in Anlehnung jener Entschädigung, welche im Vorjahr für die Bundeswahlen ausbezahlt wurde, in Höhe von je € 33,- sowohl für die GR-Wahl als auch für die LK-Wahl festzulegen.

Die Erneuerung der Stützmauer entlang der Gemeindestrasse Richtung Brühl in Unserfrau soll in Form von Fertigbauteilen der Fa. Seidl aus Altweitra ausgeführt werden. Es wurde ein Auftrag in der Höhe von ca. € 25.000,- erteilt

Aufträge FF-Haus Heinrichs

örtliche Bauaufsicht
ZT Schwingenschlögl GmbH

Baumeisterarbeiten
Leyrer + Graf BaugesmbH

Zimmerei- und Bauspengerarbeiten
Eschelmüller

Trockenbau
Kronsteiner GmbH

Maler- und Anstreicherarb.
Drucker OG

Fußbodenlegearbeiten
Heiderer GmbH

Fliesenlegearbeiten
Reissmüller BaugesmbH

HSL-Installationen
RLH Gmünd-Vitis eGen.

Schlosserarbeiten + Tore
Silbernagel Metallt. GmbH

KU-Fenster / Sonnenschutz
Böhm Fenster GmbH

Elektroinstallationen
RLH Gmünd-Vitis eGen.

Blick in die Buchhaltung

... mit Fokus auf die Kinderbetreuung 2024

Im Jahr 2024 wurden durchschnittlich 38 Kinder im Kindergarten, 4 Kinder in TBEs, 4 Kinder von der Tagesmutter sowie ein Kind im KIGA in Dietmanns betreut.

Die Kosten für die Kinderbetreuung sind auch in der Gemeinde Unserfrau-Altweitra sehr hoch, doch sie fördern eine qualitativ hochwertige Betreuung für die Kleinsten. Ein großer Teil des Budgets entfällt auf die Personalkosten (ohne Pädagoginnen). Auch Kosten für den Transport ist ein wesentlicher Posten.

Weiters sind die Erhaltungskosten für das Gebäude, die Einrichtungsgegenstände, Aufwendungen für Bastelbedarf und Spielsachen sowie auch die Kosten für Strom, Heizung, Versicherung und Reinigung von der Gemeinde zu tragen.

Elternbeiträge tragen zur Deckung dieser Kosten bei. Aufgrund der Herabsetzung des Kindergartenalters auf 2 Jahre gab es 2024 eine außerordentliche Förderung vom Land NÖ.

Buchungen zu "Kinderbetreuung 2024"		
Periode: Jänner - Dezember 2024		
Kostenstelle	Einnahmen	Ausgaben
Personalkosten		€ 102 301,91
Englisch-Unterricht		€ 1 890,00
Transportkosten (Bus)		€ 23 556,00
Bastelbedarf		€ 2 432,46
Div. Spielsachen		€ 1 232,41
Bücher		€ 426,56
Neue Einrichtungsgegenstände		€ 4 745,15
Strom/Heizung/Kanal/Telefon		€ 3 986,94
Gebäudereinigung/Reinigungsmittel		€ 1 291,45
Gebäudeversicherung		€ 1 078,06
Insektenschutzgitter		€ 866,65
Wasserleitung/Nassräume		€ 2 015,96
Demontage Trennwand		€ 1 788,00
Elternbeiträge	€ 7 734,71	
Elternbeiträge Buskosten	€ 5 558,46	
Elternbeiträge Nachmittagsbetreuung	€ 2 973,61	
Förderung Land NÖ	€ 37 734,63	
Kindergarten Unserfrau	€ 54 001,41	€ 147 611,55
TBE Weitra		€ 10 060,00
TBE Großdietmanns		€ 180,00
KIGA Grossdietmanns		€ 1 200,00
Hilfswerk (Tagesmutter)		€ 1 440,00
Summe	€ 54 001,41	€ 160 491,55

Rechnungsabschluss für das Jahr 2024

Der Rechnungsabschluss 2024 schließt im Ergebnishaushalt das vergangene Jahr mit einem leichten Minus in Höhe von € 11.748,46 ab. Da dies jedoch der Zuführung zu einer Rücklage geschuldet ist, ist dies positiv zu bewerten. Die Aufwendungen der kommunalen Leistungen der Gemeinde konnten beinahe vollständig durch kommunale Erträge gedeckt werden.

Das jährliche Haushaltspotential 2024 beläuft sich auf € 156.516,15. Dies kann 2025 zur Bedeckung neuer Vorhaben verwendet werden.

2024 wurden Vorhaben wie

etwa Ankauf zweier FF-Autos, Zubau an der Volksschule, Nebenanlagen inkl. Radweg B41 in Altweitra, Fertigstellung Glasfaser Göllitz, Güterwegbau und diverse kleinere Investitionen umgesetzt.



Der Schuldenstand konnte trotz Aufnahme eines Darlehens für die Volksschule von € 1,412 Mio auf € 1,371 Mio gesenkt werden. Dies führt zu einer Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde von € 1.372,37.

Waldviertler
SPARKASSE

Was bringt die Zukunft?

Reden wir über Ihre finanziellen Ziele und Möglichkeiten:
Der Financial Health Check.

Jetzt
Termin
vereinbaren

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025

Der Ergebnishaushalt (inkl. Abschreibung und sonstige nicht finanzwirksame Erträge und Aufwendungen) ist mit einem Nettoergebnis von € -171.200,- budgetiert. Ein negativer Ergebnishaushalt bedeutet, dass die Aufwendungen der kommunalen Leistungen der Gemeinde, die Erträge übersteigen und somit nicht gedeckt sind. Der Trend der letzten Jahre geht zu einem negativen Nettoergebnis, da die Ausgaben der Gemeinde aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen (zB steigende Gehälter, Sozialhilfeumlage, NÖKAS-Beitrag etc.) in einem höheren Ausmaß steigen als die Einnahmen (Ertragsanteile).

Auch der Finanzierungshaus-

halt wird negativ budgetiert (€ -226.800,-). Hier erfolgt die Bedeckung aus Rücklagen und Überschüssen der Vorjahre. Das Haushaltspotential, eine wichtige Kenngröße zur Darstellung der zur Verfügung stehenden Eigenmittel der Gemeinde, wird im Voranschlag 2025 mit € -42.400,- veranschlagt.

Trotz der eher negativen Entwicklung der Gemeinde sind auch im Jahre 2025 Investitionen geplant.

Geplante Ausgabe für Investitionen im Jahr 2025 belaufen sich auf € 860.000,-. Finanziert werden diese Ausgaben durch Förderungen in Höhe von € 406.900,-, Interessenbeiträgen (€ 106.000,-) sowie die Aufnahme von Dar-

lehen (€ 120.000,-). Des Weiteren werden die Reserven der Gemeinde eingesetzt, um möglichst alle Vorhaben zu verwirklichen. Es wurden zwei Darlehen veranschlagt, die den Schuldenstand mit Ende 2025 von € 1,371 Mio auf EUR 1,382 Mio anwachsen lassen. Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde in Höhe von € 1.383,38.

Geplante Vorhaben 2025 (auszugsweise)

Neubau Feuerwehrhaus
Heinrichs
€ 625.000,-

Straßenbau
€ 40.000,-

Güterwege
€ 20.000,-

Ankauf Grundstücke
Altweitra
€ 75.000,-

Schallschutzdecke Kindergarten
€ 10.000,-

Stützmauer Gemeinde-
straße Brühl
€ 50.000,-

Spielplätze
€ 10.000,-



Bestattung Fischer
Rathausplatz 54 | 3970 Weitra
office@bestattung-fischer.at
www.bestattung-fischer.at

Rat und Hilfe im Trauerfall

Abholungen | Überführungen | Begräbnisse | Trauerdruck | Behördenwege

BESTATTUNG
FISCHER

Tag und Nacht erreichbar unter **02856/2333**

Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus in Heinrichs

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra lud am Freitag, den 17. Jänner zum offiziellen Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus in Heinrichs.



v.l.n.r.: Abschnittsfeuerwehrkommandant Herbert Schagginger, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Jochen Miniböck, BH-Stellvertreter Christoph Prinz, BR Margit Göll, Bgm. Otmar Kowar, FF-Kommandant Peter Kaineder, Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, NR Martina Diesner-Wais, Architekt Rudolf Schwingenschlögl

In Heinrichs wird ein neues Feuerwehrhaus errichtet. Die Gründe dafür sind vielseitig. Zum einen bietet das alte Feuerwehrhaus zu wenig Platz, um das in absehbarer Zeit notwendige neue Feuerwehrauto (HLF3) unterbringen zu können und zum anderen gibt es bereits jetzt Platzmangel und so keinen Mannschaftsraum, keine Duschkmöglichkeiten oder genug Platz um sich bei Einsätzen umziehen zu können. Ein Umbau des über 60 Jahre alten Gebäudes wäre sehr kostenintensiv und auch keine zufriedenstellende Lösung. Deshalb hat man sich für einen Neubau am ehema-

ligen Turnplatz in Heinrichs entschieden und Architekt Rudolf Schwingenschlögl mit der Planung beauftragt. Das neue Feuerwehrhaus soll einerseits für die Anforderungen der Feuerwehr genug Platz bieten und andererseits wird auch

ein Sitzungssaal für die Vereine sowie das Wahllokal für die Gemeinde untergebracht. Die Kosten dafür sollen vom Land NÖ, der Gemeinde und der Feuerwehr getragen werden.



So soll das neue Feuerwehrhaus aussehen



Zum Spatenstich konnte Bgm. Kowar neben zahlreichen Ehrengästen auch Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf begrüßen.

Alle Fotos finden Sie online unter:
www.unserfrau-altweitra.at/cms.asp#-/700.htm



Unser Waldviertel. Unser Wasser.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser errichtet bis 2025 eine 63 Kilometer lange Trinkwasserleitung von Krems nach Zwettl. Diese überregionale Transportleitung, an der wir seit 2020 bauen, wird die Versorgung mit bestem Trinkwasser auch in Ihrer Gemeinde auf Jahrzehnte sicherstellen.

evn.at/wasser



Aktuelle Themen

Bezirksbauernkammerwahl 2025

Die Bezirksbauernkammerwahl am 9. März 2025 brachte in der Gemeinde Unserfrau-Altweitra folgendes Wahlergebnis:

Wahlsprenzel	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen			NÖ. Bauernbund	UBV	FB	SPÖ
		gesamt	gültig	ungültig				
Unserfrau	57	14	14	0	7	1	4	2
Altweitra	76	38	37	1	30	4	2	1
Heinrichs	89	55	53	2	45	2	6	0
Oberlembach	50	30	29	1	21	2	6	0
Pyhrabruck	29	20	18	2	9	0	9	0
Schaggas	65	30	30	0	17	9	4	0
Ulrichs	47	23	23	0	16	3	0	4
Summen	413	210	204	6	145	21	31	7
Wahlbeteiligung: 50,85 %					71,08%	10,29 %	15,20 %	3,43 %

Landes-Landwirtschaftskammerwahl 2025

Die Landes-Landwirtschaftskammerwahl am 9. März 2025 brachte in der Gemeinde Unserfrau-Altweitra folgendes Wahlergebnis:

Wahlsprenzel	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen			NÖ. Bauernbund	UBV	SPÖ	GBB	FB
		gesamt	gültig	ungültig					
Unserfrau	57	14	14	0	7	2	1	1	3
Altweitra	76	38	36	2	29	4	1	0	2
Heinrichs	89	55	49	6	41	5	3	0	0
Oberlembach	50	30	29	1	20	0	1	0	8
Pyhrabruck	29	20	18	2	9	0	0	0	9
Schaggas	65	30	30	0	15	10	0	0	5
Ulrichs	47	23	23	0	16	3	3	1	0
Summen	413	210	199	11	137	24	9	2	27
Wahlbeteiligung: 50,85 %					68,84 %	12,06 %	4,52 %	1,01 %	13,57 %

Ferienspiele 2025

Auch heuer wird die Gemeinde Unserfrau-Altweitra gemeinsam mit der Gemeinde Moorbach Harbach Ferienspiele veranstalten. Es soll wieder ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Aktivitäten und Veranstaltungen in den Bereichen Kreativität, sportliche Aktivitäten, Natur, Spaß und Spiel und Gemeinschaftsprojekte für die Kinder angeboten werden.



Foto: generiert in Microsoft Copilot

Deshalb wird wieder nach Ideen und Angeboten, sowie freiwilligen Helfern gesucht, die bei der Durchführung der Ferienspiele unterstützen können und möchten. Interessierte können sich bei der Gemeinde melden.

Neue Sitzbank für die Volksschule



v.l.n.r. stehend: Reinhard Bauer (Fa. Taxi Bauer), Hans Pollak (Rotary Club Weitra), Dir. Hubert Prinz, Petra Haslinger (Confida Weitra, Hausschachen GmbH), Stefan Troll (Raiffeisenbank Oberes Waldviertel), Reinhard Figerl (Waldviertler Sparkasse), Günter Zaiser (Raiffeisen Lagerhaus Gmünd), Clemens Fritz (Klassenelternvertreter)

v.l.n.r. sitzend: Claudia Stangel (Gh. Stangel), Tobias Fritz, Valerie Nachförg, Jannis Fandl, Kerstin Fandl (Klassenelternvertreterin)

Für den Gangbereich der Volksschule Unserfrau wurde auf Initiative des GfGR Clemens Fritz eine neue Sitzbank angekauft. Eine Reihe an Unternehmen bzw. Organisationen aus der Gemeinde Unserfrau bzw.

aus der Region haben zur Finanzierung maßgeblich beigetragen. Die Schüler freuen sich über die neue Sitzgelegenheit, die sie in den Pausen sehr intensiv nutzen!





**SIE KÖNNEN UNS
VERTRAUEN BEI
IHREM AUFSTIEG!**

- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensberatung
- Jungunternehmer-Fullservice

CONFIDA | WEITRA

Confida Weitra
Wirtschaftstreuhand GmbH

A-3970 Weitra, Am Berg 391
T +43 (0)2856 - 29 29
office@confida-weitra.at
www.confida-weitra.at


Hausschachen
GENUSS | HOTEL | GOLF



FAMILIENFESTE & HOCHZEITEN

FIRMENEVENTS & SEMINARE

HOTEL & GOLF



Kulinarik aus der Region

Lassen Sie sich von der Vielfalt unserer regionalen Küche begeistern
und erleben Sie besondere Augenblicke im Hausschachen!

+43 2856 20360

www.hausschachen.at

hotel@hausschachen.at

Neuer Obmann für die Dorfgemeinschaft Ulrichs

Am 2. März fand in Ulrichs die Wahl für den Vorstand der Dorfgemeinschaft Ulrichs statt. Werner Strondl übte diese Funktion des Obmannes über 20 Jahre aus und stellte sich nicht mehr der Wiederwahl. Als neuer Obmann wurde nun Raphael Katzenschlager gewählt. Ihm zur Seite steht Elias Katzenschlager als Obmann-Stellvertreter, Franz Kranabetter als Kassier und Anita Ehart-Krenn als Schriftführerin. Weiters wurden Philipp Grömer als Kassierstellvertreter und Hanna Strondl als Stellvertreterin der Schriftführerin gewählt.

Bürgermeister Otmar Kowar und Vizebürgermeister Herwig Krenn gratulierten herzlich. Außerdem wurden Werner

Strondl Geschenke und eine Dankesurkunde für seine langjährige Tätigkeit überreicht.



Fotos oben: der neue Vorstand

Foto unten: Bgm. Otmar Kowar

und Vizebgm. Herwig Krenn mit

dem scheidenden Obmann Werner Strondl

Lehrausgang der Volksschulkinder zum Gemeindeamt

Im Sachunterricht der 3. und 4. Schulstufe ist die Gemeinde Thema. Aus diesem Grund gab es einen Lehrausgang ins Gemeindeamt. Die Kinder erhielten einen Einblick in die Aufgaben einer Gemeinde.



Bgm Otmar Kowar überreichte beim Besuch der Volksschule am internationalen Tag der Menschenrechte (10. Dezember) jedem Kind eine Fair-Trade-Schokolade, um auf dieses Thema aufmerksam zu machen.



FAIRTRADE-Schokoverteilaktion

Auch die Kindergartenkinder durften sich am internationalen Tag der Menschenrechte über eine Fair-Trade-Schokolade freuen

Am Foto: Julia Leitner und Daniela Möblinger mit Bgm. Otmar Kowar und den Kindern der Gruppe blau



Im Buswartehäuschen in Oberlembach wurden die durch Unwetter beschädigten und schon sehr morschen Fenster durch neue Kunststoff-Fenster ersetzt. Zusätzlich wurden die Fensterbänke erneuert.

GÖSCHL
HAUSTECHNIK

3970 Weitra - 02856/2515



www.goeschl-haustechnik.at

MALEREI | ANSTRICH | FASSADEN

Haubner
MALERMEISTER

3970 Weitra | Sulz 3
0664 / 534 13 28 | 0664 / 125 28 27
haubner.maler@gmx.at

Baugründe in Altweitra zu verkaufen

In Altweitra stehen 3 Baugründe zum Verkauf.

Auskunft: Gemeinde Unserfrau-Altweitra, +43 (0)2856/2540, gemeinde@unserfrau-altweitra.at



Grundstück	Fläche
176/1	688 m ²
176/7	1000 m ²
176/8	1000 m ²

Preis pro m²: € 23,-

GERHARD KUGGLER GMBH
 Hammerschmiede
 Landmaschinen
 Schlosserei
 Schlüsseldienst
 Spenglerei

3970 Weitra
 Brühlzeile 112

Tel. 02856 / 25 39 10
 Mobiltel. 0664 / 325 79 57
 E-Mail: kugler-gerhard@aon.at



SchlossWeitra Festival

Liebesgeschichten & Heiratssachen

Die Nestroy-Komödie als Strauss-Operette

4. Juli bis 3. August 2025

Buchung & Information T 0664/515 09 86

TICKETS: www.eventjet.at
 Tickethotline: 0664/515 09 86
 festival@schloss-weitra.at

THEATERFEST NIEDERÖSTERREICH ORF NÖ AK NIEDER ÖSTERREICH NV MP2 NÖN Weitra KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH



Wir arbeiten und leben seit Jänner 2024 die 4-Tage Woche!

INNOVATIV & MITARBEITERFREUNDLICH:
37-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich

MONTAG BIS FREITAG ERREICHBAR:
Unsere Monteure arbeiten in 2 Teams (MO-DO und DI bis FR)

FAMILIENFREUNDLICHE BÜROZEITEN:
5-Tage-Woche mit kürzer Tagesarbeitszeit für unsere Büroangestellten

24-Stunden-Notdienst:
Erreichbar unter 0664 1520367

HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE
SMUTKA
INSTALLATIONEN

Zählerdatenerfassung nun direkt mit dem Smartphone möglich!



Alle Jahre wieder sind Gemeinden gefordert, durch eine flächendeckende Wasserzählerablesung die Grundlagen für eine korrekte Wasserendabrechnung zu schaffen. Dabei wird in der Gemeinde Unserfrau-Altweitra auf die Wünsche und Möglichkeiten der Bürger Bedacht genommen.

So funktioniert's:

Die Wasserablesekarten werden von der Software erzeugt und mit den persönlichen Daten der Gemeindebürger versehen. Mit diesen Daten kann der neue Zählerstand im Internet erfasst werden. Außerdem wird auf dieser Wasserablesekarte ein QR-Code angegeben, mit dem der Zählerstand direkt eingegeben werden kann, ohne dabei die EDV-Nummer oder die Zählernummer angeben zu müssen. Dieser Zählerstand wird direkt in das IT-System der Gemeinde eingespielt.

Der Zahlungspflichtige hat nun drei Möglichkeiten den Zählerstand zu übermitteln:

1. so wie bisher die Zählerstände schriftlich auf der Ablesekarte eintragen und diese der Gemeinde schicken
2. den Zählerstand im Internet unter www.zaehlerdaten.at erfassen
3. mit dem Smartphone mittels QR-Code den Zählerstand eingeben.

www.zaehlerdaten.at



Demenz Info-Point Gmünd
im Kundenservice der ÖGK
Hamerlinggasse 25, 3950 Gmünd

Termine 2025

jeden 1. Mittwoch im Monat von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Monat	Termin	Uhrzeit
Jänner	01.01.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Februar	05.02.2025	12:00 – 14:00 Uhr
März	05.03.2025	12:00 – 14:00 Uhr
April	02.04.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Mai	07.05.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Juni	04.06.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Juli	02.07.2025	12:00 – 14:00 Uhr
August	06.08.2025	12:00 – 14:00 Uhr
September	03.09.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Oktober	01.10.2025	12:00 – 14:00 Uhr
November	05.11.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Dezember	03.12.2024	12:00 – 14:00 Uhr

www.moerzingerbau.at

MÖRZINGER

BEW[E]HRTES AUS BETON

HOHLWÄNDE ELEMENTDECKEN

Tel. 02856 / 3750 – 3970 Großwölfers 25

Verabschiedung von Abt Ambros Ehart in Kremsmünster

Im Benediktinerstift Kremsmünster wurde am 25. Jänner ein neuer Abt gewählt. Dem gebürtigen Heinrichser Abt Ambros Ehart, welcher seit 2012 Ehrenbürger der Gemeinde Unserfrau-Altweitra ist, folgt Pater Bernhard Eckerstorfer.

Am 21. März 2025 fand im Rahmen des Pontifikalamtes zum Hochfest des hl. Vaters Benedikt in der Stiftskirche in Kremsmünster die Dankesfeier für Abt Ambros statt. Dieser Hl. Messe wohnten auch die Familie des Abtes sowie Bgm. Otmar Kowar mit Gattin und Vizebürgermeister Herwig Krenn mit Gattin, welche die Nichte des Abtes ist, bei.

Abt em. Ambros Ehart, welcher gemeinsam mit seinen Mitbrüdern viele Anforderungen wie zahlreiche Umbauten, Neubesetzungen und Umstrukturierungen, Modernisierungen des Gymnasiums und des Konvents, die Durchführung der Landesgartenschau 2017, aber auch die Aufarbeitung von Missbrauchsfällen bewältigt hat, wird weiter im Stift Kremsmünster bleiben.



Foto: Bgm. Otmar Kowar und Vizebgm. Herwig Krenn mit Abt em. Ambros Ehart beim Portrait des Abtes, welches nun in der Äbtogalerie im Konventgang im Stift Kremsmünster zu finden ist.

Dieses Portrait wurde von Aneta Anzengruber Kordala (Pramet) gemalt.

Lebenslauf

Abt Ambros Ehart wurde am 21. Juli 1952 als Karl Ehart als zweiter von drei Söhnen des Landwirtsehepaars Karl und Johanna Ehart (geb. Ranftl) geboren. Nach der Volksschule Heinrichs und einem Jahr in der Hauptschule in Neuhofen an der Krens wechselte er ins Stiftsgymnasium Kremsmünster, wo er 1971 maturiert hat.

Am 17. August 1971 wurde er eingekleidet und erhielt den

Ordensnamen Ambros. Im August 1972 legte er die einfache Profess und im August 1975 die ewige Profess ab. Von 1972 bis 1977 studierte er Philosophie und Theologie in Salzburg und graduierte er zum Mag. theol. Am 11. Juli 1977 wurde er zum Priester geweiht und am 17. Juli 1977 feierte er die Primiz in seiner Heimat Heinrichs. Von 1977 bis 1981 war er Kooperator in Vorchdorf sowie Kaplan in Einsiedling.

Es folgten die Pfarren Thalheim und Schauersberg. 1987 wurde er Kooperator in Bad Hall und 1990 Pfarrer dieses Kurortes. Von 2000 bis zu seiner Wahl zum Abt war Ambros Dechant des Dekanats Kremsmünster. Seit 2005 war er Konventdelegierter zum Generalkapitel und 3. Assistent des Kongregationspräsidiums.



Brief von Abt Ambros Ehart

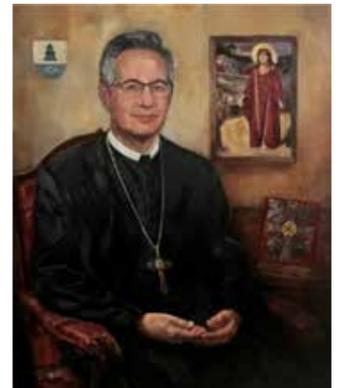
Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach 18 Jahren (zwei Amtszeiten: 12 und 6 Jahre) beende ich meinen Dienst und meine Aufgabe als Abt des Stiftes Kremsmünster. Ich möchte an dieser Stelle allen einen herzlichen Gruß sagen. Ebenso Danke und Vergelt's Gott allen, die in dieser Zeit mit mir in Gedanken und auch im Gebet verbunden waren. Vieles hat in dieser Zeit sichtbare Spuren hinterlassen, vieles ist aber im Stillen und unbeachtet – vielleicht auch unbedankt – geschehen. Gott vergelte allen das Gute, das sie getan haben. Diesen Vers aus dem Buch der Psalmen habe ich vor 48 Jahren auf mein Primizbild geschrieben.

*„Du bist mein Gott, dir will ich danken.
Mein Gott, dich will ich rühmen“ (Ps 118,28).*

Dieses Bekenntnis des Dankes ist für mich wichtig, wertvoll und kostbar. Ich danke Gott für seine Führung und die Fügungen in meinem Leben. Es war für mich nichts Zufall, wenn ich jetzt auf mein Leben zurückschäue. Ich bin überzeugt, Gott hat alles gefügt. Dir Gott will ich danken, dich Gott will ich rühmen. Ich danke meinen Eltern und den vielen Menschen, die mich im Laufe meines Lebens begleitet haben, die mich für das Leben und im Glauben geformt haben. Gott vergelte ihnen alles Gute. Ich danke allen in meiner Heimatpfarre und Heimatgemeinde, denen ich bei verschiedensten Anlässen, bei Festen und Feiern begegnet bin. Ich komme immer wieder gerne zurück. Schließlich danke ich meinen Mitbrüdern im Stift Kremsmünster und allen Mitarbeitern. Sie haben mich – besonders in den 18 Jahren als Abt – begleitet, unterstützt und geholfen.

Gehen wir „unter der Führung des Evangeliums“ (RB, Prol 21) seine Wege. Dazu ermutigt uns der Hl. Benedikt in seiner Regel. Dafür steht das Evangelienbuch auf meinem Abtporträt. Einen besonderen Platz nimmt das Bild des Hl. Agapitus ein. Er hat als Jugendlicher sein Leben als Märtyrer für Christus gegeben und ist Patron unseres Klosters Kremsmünster. Links oben im Bild ist mein persönliches Abtwappen: Der Baum, der ans Waldviertel erinnert und einen stilisierten Fisch, der als ältestes Christussymbol auf das Fundament unseres Lebens als Mönche verweist: Christus.



Allen, denen ich in irgendeiner Weise Unrecht getan habe, bitte ich von Herzen um Verzeihung. Auch ich vergebe allen, die mir – nach meinem Empfinden – Unrecht getan haben. Gott vergebe uns allen und lenke alles zum Guten.

„Herr, ich danke dir für die Gnade des Glaubens, das kostbarste Gut meines Lebens. Ich danke dir für die Berufung zum Priestertum: „Auf schönem Land fiel mir mein Anteil zu. Ja, mein Erbe gefällt mir gut!“ (Psalm 16). Herr, ich bitte dich für die ungezählten Menschen, denen ich in meinem Leben begegnet bin: Schenke du ihnen dein gutes Weggeleit!“ (Johannes Bours).

Danke und Vergelt's Gott für alles!

Alles Gute und Gottes Segen!

Ambros Ehart

Abt Ambros Ehart

Foto: stock.adobe.com/vxnaghiyev

Foto: stock.adobe.com/anaumenko

Tagesbetreuungseinrichtung

Fotos: © TBE Weitra



Mit viel Spaß und guter Laune und verkleidet als ihre Lieblingsfiguren, feierten die Kinder den Fasching. Sie nahmen begeistert an den lustigen Spielen teil und genossen die fröhliche Atmosphäre.

Foto: Verena Layr mit Anton Haslinger, Miriam Klein, Paul Wiesinger, Elias Traxler, Flora Weninger, Matthias Meierhofer, Eleonora Layr und Emma Peherstorfer



Mit viel Freude und Geschick schmückten die Kinder Palmzweige mit bunten Ostereiern. Diese sorgten für eine farbenfrohe Dekoration und konnten so Brauchtum auf eine spielerische Weise zu erleben.

Foto: Sabine Prager und Verena Layr mit Eleonora Layr, Emma Peherstorfer, Flora Weninger, Miriam Klein und Österreicher Jakob

Kurz vor Frühlingsbeginn sorgte der Schneefall für winterlichen Bastelspaß. Mit Begeisterung formten die Kinder einen Schneehasen und genossen das besondere Erlebnis im Gruppenraum mit Schnee zu spielen.



Foto: Eleonora Layr

Die Kleinen bastelten aus ihren Fuß- und Handabdrücken individuelle Osterhasen.



Foto: Gerlinde Weissenböck und Sabine Prager mit Paul Hersch und Eleonora Layr

Beim Morgenkreis erlebten die Kinder eine lehrreiche Mitmachgeschichte, die sowohl ihre Fantasie als auch ihre Sinne anregte. Mit Klängen und vielen interaktiven Elementen tauchten sie in die Welt der Tiere ein und lernten auch spielerisch das Zählen.

Foto: Nadine Decker mit Paul Hersch



Nachmittagsbetreuung

Fasching



Am Faschingdienstag erschienen die Kinder in den unterschiedlichsten Verkleidungen als Piraten, Polizisten, Katzen, Feen, ... und sorgten so für fröhliche Stimmung. Nach vielen lustigen Spielen freuten sie sich auf die süßen mit Marmelade gefüllten Krapfen.

Foto: Jasmina und Samira Kovac, Zoriana Bilenka, Amelie Ruhland, Gerlinde Weissenböck, Magdalena Göschl

Fotos: © Gerlinde Weissenböck

Kraftstationen



An einem energiegeladenen Nachmittag voller Lachen, Begeisterung und jeder Menge Bewegung konnten die Kinder ihre Kraft an zahlreichen Stationen ausprobieren - mal mit Stöcken, um die Armstärke zu testen, mal mit ihrem eigenen Körper, um Balance und Muskelkraft zu messen - jede Station bot eine neue, spannende Herausforderung, die alle mit viel Begeisterung meisterten.

Foto: Artin Menasian, Oskar Wielander-Schlotthauer

Schneehasen

Trotz kaum vorhandenen Schnees ließen sich die Kinder nicht entmutigen und formten mit viel Kreativität einen kleinen Schneehasen, den sie mit Naturmaterialien verzierten. Sie hatten einen Riesenspaß dabei.

Foto: Pavlo Klishch, Leyla Zach





Kindergarten



Farbentag in der Kleinkindgruppe

An diesem Tag drehten sich alle Angebote um die Farbe „ROT“



Krapfenspende am Faschingsdienstag



„Spazierraupe“ geschenkt

Der Automobilclub ÖAMTC schenkte dem Kindergarten 2 Raupen für den sicheren Spaziergang unserer Kleinsten.



Fotos: © Kindergarten Unserfrau



Fastenzeit



Moderator Eugeniusz Warzocha spendete am Aschermittwoch den Kindern das Aschenkreuz. Mit Jesusgeschichten bereiten sich die Kinder auf das Osterfest vor.



Pyjamaparty in der blauen Gruppe

In der Faschingszeit tauchten die Kinder in die Welt der Märchen ein. Passend zu „Dornröschen“ durften die Kinder mit ihren Pyjamas in den Kindergarten kommen.





Volksschule Unserfrau

Fasching

Mit Spielen, Liedern, Verkleidung und Krapfen wurde der Faschingdienstag gefeiert. Ein besonderes Highlight war die Erzeugung von Zuckerwatte – natürlich wurde sie auch mit Genuss verspeist.



Foto v.l.n.r.: Simon Hager, Oskar Wielander-Schlotthauer, Sophie Liewald, Kate Poiß, Luisa Moser-Hofbauer

Schmeisterschaft

Einige SchülerInnen nahmen an der Bezirks-Schmeisterschaft in Harmanschlag teil.



Foto v.l.n.r.: Ruby Scharinger, Ella Leitner, Kevin Scharinger, Felix Holzweber, Mia Leitner, Jannis Fandl

Eislaufen

Ein Eislauf-Tag in Zwettl begeisterte die Schülerinnen und Schüler.



Foto: Schüler und Lehrerinnen der VS Unserfrau

Dinkelmäuse

Im Werkunterricht der 3. und 4. Schulstufe wurden „Dinkelmäuse“ genäht.



Foto: v.l.n.r.: Luisa Moser-Hofbauer, Kate Poiß, Sophie Liewald, Denise Schölm



Fotos: © Volksschule Unserfrau



www.vsunserfrau.ac.at

Besuch der Bäuerinnen

Drei Bäuerinnen waren zu Besuch in der 1. Klasse. Andrea Fritz, Helga Schmid und Christa Klein erzählten den Kindern viel Wissenswertes über Lebensmittel und ihre Herstellung. Jedes Kind durfte selbst Butter herstellen und diese im Anschluss verkosten.

Foto: Andrea Fritz, Christa Klein und Helga Schmid mit den Kindern der 1. Klasse



Hallenfußball

Am Sumsi-Cup der Volksschulen nahm auch ein Team der VS Unserfrau teil.



Foto: v.l.n.r. stehend: Jonas Mantler, Tobias Halmenschlager, Denise Schölm
v.l.n.r. hockend: Emilian Kranabetter, Felix Holzweber, Simon Hager
liegend: Kevin Scharinger

Thommy Ten & Amélie van Tass

Ein ganz besonderes Erlebnis für alle Kinder war der Besuch der magischen Show von Thommy Ten und Amélie van Tass in St. Pölten.



Foto: SchülerInnen der VS Unserfrau

Mittelschule Weitra

Fasching

Mit Krapfen und Kostümierung wurde der Faschingdienstag an der Schule gefeiert. Die Krapfen wurden von der Bäckerei Döllner gespendet.



Foto v.l.n.r.: Jakob Hager, Lorena Fandl, Denise Glaser, Larissa Schölm, Leyla Zach, Ella Schmid

Englisch-Sprachwoche

Zum Abschluss der Englisch-Sprachwoche der 3. Klassen zeigten die SchülerInnen ihr Können in einer Show.



Foto v.l.n.r.: Juliane Schmid, Franziska Bauer, Marlene Fegerl, Samantha Gebharter, Lena Holzer, Simon Winkler, Sebastian Müllner, Luca Kolm, Stefan Anderl

SaferInternetDay 2025

Die SchülerInnen der 4a Klasse nahmen am Aktionstag „SaferInternetDay 2025“ im Rahmen des Unterrichts „Digitale Grundbildung“ teil. Sie behandelten unter verschiedenen Perspektiven das Thema Datenschutz im Internet.



Foto: Schüler der 4a-Klasse

Mauthausen

An einer Exkursion in die Gedenkstätte Konzentrationslager Mauthausen nahmen die SchülerInnen der 4. Klassen teil. Heuer jährt sich die Befreiung des Lagers zum 80. Mal.



Foto: Schüler der 4a-Klasse

Fotos: © Mittelschule Weitra



www.nmsweitra.ac.at – einen Besuch wert!

Neues Lernmaterial

Eine großzügige Spende (Einnahmen vom Adventmarkt in Unserfrau) wurde von Marianne Haumer, Kerstin Fandl und Maria Müllner überreicht. Davon konnte neues Lernmaterial gekauft werden.



Foto v.l.n.r.: Kerstin Fandl, Silvia Pfeiffer, Sabine Waigmann, Dir. Dr. Hubert Prinz, Marianne Haumer, Maria Müllner

Flughafenfeuerwehr

Rund 20 SchülerInnen des Projekts „Junge Feuerwehr“ besuchten den Flughafen Wien. Besichtigt wurde die Betriebsfeuerwehr des Flughafens und des Industrieparks Schwechat.



Foto v.l.n.r. stehend: Nikolaj Dryje, Vojtech Kriss, Tobias Göll, Tobias Höbart, Tobias Weiß, Simon Tüchler, Valentina Thaler, Franz Kolm (FF Heinrichs), Lena Jeschko, Valentin Österreicher, Benjamin Müllner, Bernhard Krettek (FF Großbotten), Michael Schwingenschlögl, Dominik Pesendorfer (FF Unserfrau), v.l.n.r. hockend: Lukas Kugler, Jonas Prager, Zoey Bäck, Simon Winkler, Luca Kolm, Stefan Anderl, Melvin Kleinrath

Schimeisterschaft

Ein Team der Mittelschule Weitra nahm mit großer Begeisterung an der Ski-Bezirksmeisterschaft in Harmansschlag teil.



Foto v.l.n.r.: Helmut Decker, Marlene Fegerl, Nik Furthner, Tobias Höbart, Florian Friedl, Tim Furthner, Jan Grübl, Michael Schwingenschlögl, Felix Kolm



Musikschule Oberes Waldviertel



Grafik: stock.adobe.com/Ekaterina Mikhailova

Die Musikschüler des Standortes Unserfrau-Altweitra bewiesen am 11. Dezember 2024 im Gasthaus Stangel in Heinrichs eindrucksvoll ihr bereits angeeignetes Können auf ihren Instrumenten. Unter der Leitung von Standortleiter Reinhard Bauer musizierten die jungen Musiker einzeln und in Gruppen. Auch das Jugendorchester spielte auf. Das zahlreich erschienene Publikum war sehr beeindruckt und spendete viel Applaus.

Foto: Die Musikschüler des Standortes Unserfrau-Altweitra mit ihren Lehrern, Bürgermeister Otmar Kowar sowie VS-Direktor Hubert Prinz

Wir gratulieren!

Fotos: © Privat



Beim diesjährigen Wettbewerb „prima la musica“, der vom 21. bis 27. Februar in St. Pölten stattfand, musizierten drei Nachwuchstalente aus der Gemeinde Unserfrau-Altweitra mit und erreichten gute Erfolge.



Milena Zeilinger,
Tenorhorn, Altersgruppe I
2. Preis mit 71,20 Punkten

Lorena Fandl,
Tenorhorn, Altersgruppe I
2. Preis mit 74 Punkten



Clemens Kolm,
Trompete, Altersgruppe A
1. Preis

Freiwillige
Bereitschaft der Ärzte
& wichtige Kontakte
sowie Termine

Wichtige Adressen und Termine

Dienstplan für freiwillige Bereitschaft der Ärzte (unter Vorbehalt von Änderungen!) Anwesenheit des diensthabenden Arztes in der Ordination ist jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr, die telefonische Erreichbarkeit ist von 8:00 - 14:00 Uhr aktueller Dienstplan: www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste



jeden Donnerstag
von 8:30 - 12:00 Uhr
und
von 13:00 - 15:00 Uhr
in der Bezirksbauern-
kammer Gmünd,
Bahnhofstr. 12

Bitte beachten Sie,
dass eine persönliche
Beratung in den
SVS-Kundencentern
bzw. bei den SVS-
Beratungstagen
ausschließlich nach
vorheriger Termin-
vereinbarung
möglich ist.



jeden 2. und 4.
Donnerstag im Monat
von 13:00 - 14:30 Uhr
in der AKNÖ Gmünd,
Weitraer Straße 19
www.kobv.at

Persönliche Beratungen
sind nur nach vorheriger
telefonischer Termin-
vereinbarung unter
01/406 15 86 - 47 möglich!



jeden Dienstag und Donnerstag
von 8:00 - 11:30 Uhr und
von 12:30 - 14:00 Uhr in der
Gebietskrankenkasse Gmünd,
Hamerlinggasse 25, Telefon: 05 03 03

Die Vorsprache ist nur nach vorheriger
Terminvereinbarung möglich und ein
Lichtbildausweis als Identitäts-
nachweis ist vorzulegen.

Altstoffsammel- zentrum Weitra

jeden Dienstag
12:30 - 16:00 Uhr
jeden Freitag
07:30 - 11:30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
07:30 - 11:30 Uhr
In der Woche mit
Samstag-Entsorgung
entfällt der Freitagstermin!



Hilfswerk Weitra
Kirchenplatz 117, 3970 Weitra
www.hilfswerk.at

Hilfe und Pflege daheim
T: 059249/524 10
Kinder, Jugend und Familie
T: 02822/542 22

Silofolien

Mitwoch, 30. April 2025
von 14:00 - 14:30 Uhr
auf dem Sammelplatz hinter
dem Pfarrhof in Unserfrau.

Einladung

LANDWIRTE-STAMMTISCH



Einladung zum Landwirte-Stammtisch: Mach auch du mit!

Der Landwirte-Stammtisch bietet die Möglichkeit, sich regelmäßig in informeller Runde auszutauschen und Ideen zu diskutieren.

Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion (kurz KLAR!) Lainsitztal lädt alle Landwirtinnen und Landwirte des Lainsitztals ein, sich aktiv am neu gegründeten Stammtisch zu beteiligen. Gemeinsam möchten wir die Chancen durch klimatische Änderungen nutzen, Wissen austauschen und zukunftsfähige Lösungen entwickeln.

Eure Themen stehen im Mittelpunkt!

Ob Einkommenssicherung, Pflanzengesundheit oder betriebliche Anpassungen an den Klimawandel – wir wollen hören, was euch bewegt, um euch bestmöglich Hilfestellung zu bieten!

Regelmäßige Treffen

Der Stammtisch soll eine Plattform für Austausch und Vernetzung sein. Nach einem kurzen Impulsvortrag gehört die Diskussion euch Bauern!

Ort & Termin: Wird gemeinsam festgelegt

Vernetzung: WhatsApp-Gruppe für den schnellen Austausch

Interessiert? Dann melde dich bei uns! Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Kontakt: Modellregionsmanagerin Verena Litschauer, klar@gross.schoenau.at, 02815/77270-14

Feldworkshop mit der HUMUS Bewegung



Am 4. März ging es für die Landwirte im Lainsitztal wieder auf den Acker. Das Thema „Regenerative Landwirtschaft“, also eine humusaufbauende und bodenbelebende Form der Landbewirtschaftung, stand im Mittelpunkt des Feldworkshops am Hof der Familie Strondl in Mistelbach (Großschönau). Referent Hubert Stark von der HUMUS Be-

wegung führte durch den praxisnahen Nachmittag und bot Landwirten wertvolle Einblicke in die Themen Spatenprobe und Kinsey-Bodenanalyse. Diese Methode ermöglicht eine detaillierte Untersuchung der Bodenchemie und zeigt auf, wie Nährstoffverhältnisse optimiert werden können, um die Bodenfruchtbarkeit langfristig zu steigern. Bei der

Feldbegehung wurden zahlreiche praktische Tipps zur korrekten Bodenprobennahme sowie zur Interpretation der Spatenstiche vermittelt.



Setzen Sie ein Zeichen mit Ihrer „Natur im Garten“ Plakette!

Haben Sie einen Naturgarten? Dann kann die „Natur im Garten“ Plakette auch Ihren Gartenzaun schmücken! Wer zusätzlich zu den drei Kernkriterien eine Vielfalt an weiteren Naturgartenelementen wie Blumenwiese, Obstgarten, Mulchen, Regenwassernutzung oder Wildstrauchhecke erfüllt, erhält die „Natur im Garten“ Plakette sowie eine Urkunde im Rahmen einer Gartenbesichtigung. Weiteres gibt es auch eine Auszeichnung für Balkon- und Dachgärten.

Aktionstage: 26.06.2025 und 01.07.2025

So kommen Sie zu Ihrer „Natur im Garten“ Plakette:

Bis **11. Juni** können sich alle Garteninteressierten bei KLAR! Managerin Verena Litschauer unter 02815/77270-14 oder per Mail an klar@gross.schoenau.at für eine Plakette bewerben. Nach der Terminvereinbarung besucht eine Beraterin bzw. ein Berater von „Natur im Garten“ den Garten und verleiht, nach erfolgreicher Überprüfung des Gartens, die Gartenplakette. Der Unkostenbeitrag in der Höhe von € 30,- wird für Sie von der Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) Lainsitztal übernommen. Für

fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon: 02742/74333

Weitere Infos:



MEIN WEG ZUR PLAKETTE

Die „Natur im Garten“ Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgartenkriterien erfüllt, dann machen Sie mit der „Natur im Garten“ Plakette an Ihrem Gartenzaun Ihr Engagement für den Umweltschutz und die Förderung der Artenvielfalt sichtbar.

Die „Natur im Garten“ Kriterien im Überblick:

Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden):

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
- Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
- Verzicht auf Torf

*Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen.

Naturgartenelemente (müssen teilweise erfüllt werden)

- Wildsträucher
- Wiese
- Zulassen von Wildwuchs
- Wildes Eck
- Sonderstandorte (feucht, trocken)
- Laubbäume
- Blumen und blühende Stauden

Bewirtschaftung & Nutzgarten (müssen teilweise erfüllt werden)

- Kompost
- Nützlingsunterkünfte
- Regenwassernutzung
- Umweltfreundliche Materialwahl
- Mulchen
- Gemüse- & Kräutergarten
- Obstgarten & Beerensträucher
- Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Energiegemeinschaft Lainsitztal

Starker Zulauf: Über 170 neue Mitglieder



Die Energiegemeinschaft (EEG) Lainsitztal ermöglichte ab März 2025 den Stromtausch für private Haushalte und Wirtschaftstreibende des Lainsitztals.

Damit können Einwohner sowie Unternehmen überschüssigen Strom aus erneuerbaren Energiequellen in das Netz einspeisen oder selbst regional produzierten Ökostrom zu meist günstigeren Tarifen als bei herkömmlichen Anbietern beziehen. Ein besonderer Vorteil der Energiegemeinschaft ist die enorme Ersparnis bei den Netzgebühren und Abgaben von über 5 Cent pro kWh

für Strombezieher. Die EEG Lainsitztal hat bereits über 350 Zählpunkte zum Stromtausch angemeldet, was die enorme Nachfrage und das Interesse in der Region widerspiegelt. Aktuell zeigt eine erste Schätzung das Potenzial von 2.000 Megawattstunden an regionalem erneuerbarem

„Wir laden alle Interessierten, ob Einspeiser oder Abnehmer, dazu ein, Teil dieser innovativen Bewegung zu werden.“

Klima- und Energiemodellregions-Managerin und Ansprechpartnerin Verena Litschauer

Lainsitztal

Klima- und Energie
Modellregione
heute aktiv, morgen autar



Strom auf.
Ab 01.07.2025 werden wieder neue Mitglieder aufgenommen, Interesse kann dafür bis Ende April laufend online bekundet werden. Weitere Informationen unter www.kem-lainsitztal.at

Weitere Infos:

Der Informationsabend der Energiegemeinschaft Lainsitztal wurde mitgefilmt und ist unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=mnCr0EWDZ14>

abrufbar.



VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek

Wir schaffen GRUNDLAGEN

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Erfolgsgeschichte Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal

Seit 2010 zählt die Kleinregion Lainsitztal zu den rund 125 Klima- und Energiemodellregionen (kurz KEM) in Österreich und setzt Projekte in den Bereichen Mobilität, erneuerbare Energien, Energieeinsparung und Bewusstseinsbildung erfolgreich um. Die KEM Lainsitztal ist die treibende Kraft hinter zahlreichen Klimaschutzprojekten in der Region. Sie informiert und motiviert nicht nur, sondern initiiert und koordiniert auch regionale Projekte, wobei sie Gemeinden, Unternehmen, Institutionen und die Bevölkerung von der ersten Idee bis zur Umsetzung aktiv einbindet.

In den Jahren 2022 bis 2024 haben die sechs Gemeinden der KEM Lainsitztal erfolgreiche Projekte realisiert. Diese Projekte wurden nun in einem Video zusammengefasst. Zum YouTube-Video: <https://youtu.be/0Ik33Qn8gWM>



Besser, Ihre Immobilie steht online als leer.

Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.

Im Waldviertel ist Lebensqualität zu Hause. Genau deshalb zieht es immer mehr Menschen in die Region und es wird laufend nach ungenutztem Wohnraum und nach Baugründen in den 64 Mitglieds-Gemeinden gesucht. Vermeiden Sie Wertverlust durch Leerstand und inserieren Sie Ihre freie Immobilie jetzt gratis auf wohnen-im-waldviertel.at/insertieren

Eine Initiative von INTERKOMMUNEN und NÖ



Unsere Feuerwehren

Neue Schutzkleidung und Helme für die Einsatzkräfte der FF-Unserfrau

Nach der Neuanschaffung des Einsatzfahrzeugs hat die FF-Unserfrau auch in die Sicherheit ihrer Mitglieder investiert.

Dank der großzügigen Spendenbereitschaft der Bevölkerung konnten 17 neue Schutzbekleidungen von der Firma Hainz und 21 neue Helme von

„Ein herzliches Dankeschön an alle, die durch ihre Spenden diese wichtigen Anschaffungen ermöglicht haben. Ihre Unterstützung ist ein wertvoller Beitrag zur Sicherheit und Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr.“

Kommandant Dominik Pesendorfer

der Firma Rosenbauer angeschafft werden. Beide Anschaffungen haben insgesamt € 20.000,-

gekostet. Diese Investitionen erhöhen die Sicherheit der Mitglieder erheblich und ermöglichen es, noch besser auf Einsätze vorbereitet zu sein.



Foto: FF-Unserfrau

Zankerl- und Preisschnapsen FF Heinrichs



Foto v.l.n.r stehend: Christoph Müllner, Werner Spiesmaier, Florian Semper, Kurt Ehart, Peter Kaineder

v.l.n.r sitzend: Leo Fegerl, Andreas Kropik, Johannes Schmidt

Die Freiwillige Feuerwehr Heinrichs veranstaltete am 15. März das Zankerl- und Preisschnapsen. Zahlreiche Teilnehmer kamen zusammen, um ihr Können unter Beweis zu stellen.

ÖKB



2. Platz für den ÖKB beim Eisstockschießen in Altweitra

Die Kameraden des ÖKB nahmen an dem von der Freiwilligen Feuerwehr Altweitra organisierten Eisstockschießen teil und errangen den 2. Platz.

Foto: v.l.n.r.: FF-Kommandant-Stv. Daniel Feiler, FF-Kommandant Christian Winkler, Johannes Wiesinger, Franz Prinz, Leo Fegerl, Johann Waldherr, Wolfgang Hackl



Einladung zum 70. Geburtstag von Kamerad Franz Prinz



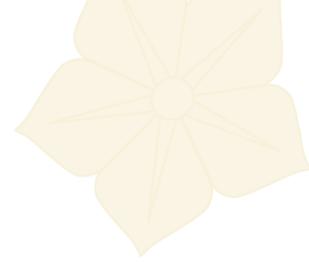
Franz Prinz aus Pyhraburck feierte seinen 70. Geburtstag und lud die Kameraden des ÖKB dazu ein.

Foto: stehend v.l.n.r.: Franz Laier jun., Johann Waldherr, Leo Fegerl, Johannes Stangel, Franz Haas, Karl Leitner, Johannes Wiesinger, Franz Kolm, Wolfgang Hack, Franz Parutschka, Franz Dienstl
sitzend v.l.n.r.: Franz Prinz, Franz Laier sen.

**Blumencenter
Roland**

3950 Gmünd, Conrathstraße 13,
Tel.: 02852/52659, Fax: DW: 20

Die Ausrückung zur Kranzniederlegung zu Allerheiligen erfolgte in der Pfarre Höhenberg.



GESUNDES
UNSERFRAU
ALTWEITRA



Kräuter entdecken

mit der zertifizierten Kräuterpädagogin
Herta Schölm



Unter dem Motto: „Wie kann ich mir mit Kräutern, die rund ums Haus wachsen selber helfen“ lädt die Gesunde Gemeinde Unserfrau-Altweitra zu einem interessanten Nachmittag in den Pfarrgarten nach Heinrichs bei dem viele Verwendungsmöglichkeiten näher gebracht und auch gleich ausprobiert werden.

Im Pfarrhof in Heinrichs finden sich viele Kräuter und Pflanzen, die für die Hausapotheke und zur „Bekämpfung kleiner Wehwechen“ eingesetzt werden können. An diesem lehrreichen Nachmittag wird nach solchen Pflanzen gesucht und Herta Schölm gibt Anleitungen und Tipps zur Ver-

arbeitung dieser Kräuter zur Herstellung von Tinkturen, Ölauszügen, Salben, Tees und dergleichen. Die vermittelten Rezepte zur inneren und äußeren Anwendung helfen bei verschiedenen Beschwerden oder beugen Krankheiten vor.

Herta Schölm

beschäftigt sich schon seit Jahren mit Kräutern und deren Wirkung. Besonders die Kräuter, die jeder rund ums Haus finden kann, wie zum Beispiel Brennessel, Spitzwegerich oder Johanniskraut, liegen ihr am Herzen.



Donnerstag,
12. Juni 2025
14:30 Uhr

Pfarrhof
in Heinrichs

Eintritt frei!

keine Anmeldung
erforderlich



Klicks und Tricks: Digitale Kompetenz für das beste Alter

GESUNDES
UNSERFRAU
ALTWEITRA



Einladung zu einem Workshop für alle Senioren,
die ihre digitalen Fähigkeiten verbessern möchten.

Teilnehmer lernen, wie digitale Technologien ihren Alltag bereichern können, von der Nutzung einfacher Computerfunktionen bis zur sicheren Internetanwendung. Der Workshop verwendet die LifeDesign-Methode, um individuelle Lernziele zu fördern und Vertrauen in die Nutzung digitaler Medien aufzubauen. Durch praktische Übungen und anschauliche Anleitungen werden die Teilnehmer/innen befähigt, sicher und selbstständig digitale Werkzeuge zu nutzen, was ihre Lebensqualität und gesellschaftliche Teilhabe verbessert.

Auf Ihr Kommen
freut sich die
Gesunde
Gemeinde
Unserfrau-
Altweitra

Freitag,
9. Mai 2025
9:00 Uhr

Sitzungssaal
der Gemeinde
Unserfrau-
Altweitra

3970 Unserfrau 21

Eintritt frei!
Anmeldungen am
Gemeindeamt



Digital Austria
Kompetenzen



familienfreundliche Gemeinde



Unser Bewegungsprogramm



Kinderturnen

Auch im Winter konnten sich die Kids ab 5 Jahren beim Kinderturnen im Turnsaal der VS-Unserfrau im Bewegungsparcours austoben. Dabei standen Spiel, Spaß und Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Die Kinder entwickelten ihre motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter und lernten neue turnerische Elemente kennen.

Infos zum Kinderturnen ab 5 Jahren bei Bianca Traxler (0664 / 416 64 23).



Foto: © Privat

Foto: oben v.l.n.r.: Lena Breyer, Laura Traxler, Lukas Traxler
Mitte v.l.n.r.: Elina Kranabetter, Jeremias Schmied, Elias Parutschka
unten v.l.n.r.: Anna Schinko, Johanna Führer, Lia Prager, Valerie Nachförg, Timo Prager, Pascal Weißinger

Eltern-Kind-Turnen



Das Eltern-Kind-Turnen im Turnsaal der Volksschule Unserfrau-Altweitra wurde gut angenommen. Die Kinder konnten sich austoben und hatten sehr viel Spaß. Eine Fortsetzung wird im Herbst 2025 stattfinden.

Foto: Kindergruppe des Eltern-Kind-Turnens



GESUNDES
UNSERFRAU
ALTWEITRA



Pilates

Unterstützt durch die Fitness Union Waldviertel und der Gemeinde Unserfrau-Altweitra findet wieder ein Pilates-Training statt, bei dem durch langsame, fließende und kontrollierte Bewegungen die tiefer liegende Muskulatur gestärkt wird. Zusätzlich steigert es Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Balance. Bei diesem schonenden und ganzheitlichen Training kommen auch Kleingeräte wie Pilates-Ball und Thera-Band zum Einsatz. Der laufende Kurs ist derzeit ausgebucht und wird für den Herbst wieder geplant.



Foto: © Privat

Foto: stehend v.l.n.r.: Trainer Franz Mraz, Monika Schindler, Elisabeth Freisehner, Elisabeth Mraz, Veronika Klein, Andrea Feiler, Herbert Mraz, Christine Mraz, Alexander Walter-Frosch
sitzend v.l.n.r.: Roswitha Anderl, Manuela Decker, Elfriede Winkler, Anita Zeilinger, Maria Feiler, Sophie Walter-Frosch
legend: Elisabeth Schmid

13. Fußwallfahrt der Pilgergruppe Oberlembach

1. Mai 2025

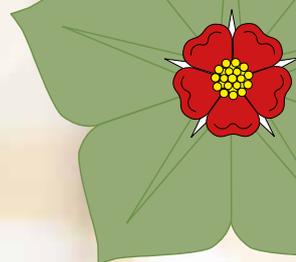
von Oberlembach nach Dobra Voda - Maria Trost in Tschechien

- ab 07:30 Uhr Eintreffen der Wallfahrer
- 07:45 Uhr Wallfahrersegenspendet von Moderator Eugeniusz Warzocha
- 08:00 Uhr Abmarsch
- 16:00 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche mit Moderator Eugeniusz Warzocha

Jause und gemütliche Rast im Kloster in Gratzen - Möglichkeit zum Mittagessen

Reisepass bitte nicht vergessen!

Anmeldung: (abends) bei: Schmieid Maria: 0664 / 522 36 16
Schmid Michaela: 0664 / 195 32 53



VERANSTALTUNGSTERMINE 2025

Datum	Veranstaltung	Verein / Organisation
01.05.2025	Fußwallfahrt nach Brünndl	Pilgergruppe Oberlembach
02.05.2025	I.C.W.A.S.	FF-Heinrichs
03.05.2025	Ü30-Party	FF-Heinrichs
04.05.2025	FF-Frühshoppen	FF-Heinrichs
09.05.2025	Workshop: Digitale Kompetenz für das beste Alter	Gemeinde Unserfrau-Altweitra
19.05.2025	Jubiläumsmesse 150 Jahre Pfarrkirche Heinrichs	Pfarre Heinrichs
24.05.2025	Gesundheitstag	Gemeinde Unserfrau-Altweitra
30.05.2025	Freaky Friday	FF-Altweitra
31.05.2025	Fest + Fahrzeugsegnung HLF2	FF-Altweitra
01.06.2025	Bergfest Altweitra	FF-Altweitra
09.06.2025	Kirtag im GH Stangel	BKC
11.06.2025	Abschlusskonzert Standort Heinrichs	Musikschulverband Oberes Waldviertel
12.06.2025	Kräuter entdecken	Gemeinde Unserfrau-Altweitra
13.06.2025	Tutto Voigas	FF-Unserfrau
15.06.2025	Feuerwehrfest	FF-Unserfrau
20.06.2025	Sonnwendfeier	DEV Unserfrau
22.06.2025	4-Berge-Marsch	Verein „Waldviertler 4 Berge Marsch“
20.07.2025	Feuerwehrfest	FF-Oberlembach
25.07.2025	Konzert in Altweitra	Gemeinde Unserfrau-Altweitra

Gesundheitstag

in der Volksschule und am Sportplatz in Unserfrau



am Samstag, den 24. Mai 2025

von 9:00 bis 16:30 Uhr

Musikschul-Abschlusskonzert des Standortes Heinrichs

in der Festhalle in Heinrichs
am Mittwoch, den 11. Juni 2025
ab 18:00 Uhr

